



So sehen Sieger aus: Die Clubmeisterschaft 2018 ...



Foto: Susanne Clark

...entscheidet mal wieder die Sweet Sixteen mit Skipper Daniel Ebeling für sich. Aber der Blick auf die Rangliste zeigt, dass die Luft oben sehr dünn ist. Nicht einmal einen Punkt zurück liegen Vater und Sohn Fink mit ihrem 15er Jollenkreuzer RUCKZUCK auf dem zweiten Platz, und hardROCK von Jens Hartwig und Ralf Richter folgt mit dem dritten Platz knapp dahinter. 46 Schiffe waren in dieser Saison gelistet, und nach einem stürmischen Auftakt, an dem sich nur ein kleines Feld beteiligte, waren doch meist 25 bis 30 Schiffe mittwochs am Start, und alle 12 geplanten Wettfahrten konnten durchgeführt werden, die einzelnen Ergebnisse können [hier \(/sites/default/files/ergebnisnachstreichen2018_12f_siegerehrung_0.pdf\)](#) angesehen werden.

Spaß gemacht hat es wieder allen, und dafür galt es bei der Siegerehrung Dank zu sagen, in erster Linie dem neuen Regattaleiterteam Benedikt Heüveldop, Norbert Dreifürst und Karl Stansch. Sonderapplaus bekam der unermüdliche Wolfgang Zobel am Steuer von Charly; die ihm überreichte Geburtstagstorte konnte nur das Startschiff Charly in klein und in Schokolade sein!



Foto: Berthold Butscher

Das Team hat aber auch vielfältige Unterstützung, und allen Helfern ist für ihren Einsatz zu danken, nicht zuletzt Jörg Trümner für die immer zuverlässige Auswertung der Regattaergebnisse. Und noch eine gute Nachricht: Die drei Regattaleiter bleiben uns für die Segelsaison 2019 erhalten; sie kündigten an, es im nächsten Jahr sogar noch besser zu machen – was will man mehr?

Nur noch wenige Tage bis zum Start des 31. Optimist Team Cup im PYC



Foto: Stefan Weger

Warme Mützen, lange Segeltage und heiße Schokolade auf dem Wasser: nur noch eine Woche bis zum ersten Start des 31. Optimist Team Cup, kurz OTC. Während Freiwillige und Organisatoren schon seit Monaten mit der Planung des Events beschäftigt sind, werden die ersten internationalen Teams Anfang kommender Woche anreisen. Eine Besonderheit der diesjährigen Ausgabe des OTC ist es, dass die Regatta erstmalig in ihrer Geschichte bereits am Freitag beginnt und somit über drei Tage läuft. Dies bedeutet mehr Rennen für alle Teams, da dank des extra Tages nun zwischen den Qualifikationsrennen und den Finalrennen eine Zwischenrunde in Gold- und Silbergruppe stattfinden kann.

Wie immer werden die Segler mit einem Rahmenprogramm an Land und auf dem Wasser verwöhnt. Am Freitag, dem 26. Oktober, beginnt die Regatta mit einem gemeinsamen Frühstück aller Teilnehmer in den Clubräumen des PYC und der anschließenden offiziellen Eröffnung um 9 Uhr am Flaggenmast, bevor es dann für die ersten Rennen aufs Wasser geht. Auf dem Wasser werden die Segler mit Lunchpaketen und heißer Schokolade versorgt, und selbstverständlich lädt auch das berühmte „Klo-Floß“ zum Verweilen ein. Nach dem Segeln am Freitag strömen die Segler und ihre Gastfamilien erfahrungsgemäß in die Berliner Innenstadt, um den Tag bei ein wenig Sightseeing ausklingen zu lassen. Samstagabend, nach einem langen Tag mit vielen Rennen der Qualifikations- und Zwischenrunde, werden die Kinder mit Pizza, Tombola und Musik belohnt, und auch nach dem letzten Segeltag am Sonntag gibt es eine süße Kleinigkeit für die jugendlichen Segler aus aller Welt.

Das Team aus Fort Lauderdale (USA) hat sich vorgenommen, den Titel ein drittes Mal in Folge zu verteidigen, doch dies wird Ihnen in diesem Jahr sicherlich nicht leicht gemacht. So ist das italienische Team gespickt mit Weltklasse-Seglern, beispielsweise dem amtierenden Europameister Alex Demurtas und dem alles überragenden Optimisten-Segler der vergangenen zwei Jahre, Marco Gradoni, der seinen WM-Titel aus dem Jahr 2017 auch bei der diesjährigen WM auf Zypern mit einem nie dagewesen Vorsprung und 9 Laufsiegen in 11 Rennen verteidigen konnte. Das „Nordic Team“ aus Dänemark hat als diesjähriger Sieger der skandinavischen Opti-Team-Race-Liga sehr viel Team-Race-Erfahrung. Aber auch die meisten anderen internationalen Teams aus den USA, Dänemark, der Ukraine, Norwegen, Finnland, Polen, Italien, Estland und Schweden haben etliche WM- und EM-Teilnehmer in ihren Reihen.

Als Gewinner der deutschen Team-Race-Regattaserie „German Team Cup“ konnte sich das Team des Potsdamer Yacht Clubs für den OTC qualifizieren, sodass der Potsdamer als Gastgeber zusätzlich noch ein zweites Team am Start hat. Das Team Germany 1 vom Potsdamer Yacht Club wird dieses Jahr durch Clara Held, Sammy Tolkmitt, Romeo Grobe und Moritz Peschke repräsentiert, das PYC-Gastgeber-Team durch Kjell Semmer, Annabell Knoop, Hans Haberland und Olav Hamel.

Ziehen Sie sich eine warme Jacke an und kommen Sie vorbei – bei den Rennen der Kleinen wird Ihnen garantiert Spannung pur geboten! Am Sonntag steht ab etwa 13 Uhr der „Botter“ von Ralf Girrback als Zuschauerboot zur Verfügung, damit das Geschehen aus unmittelbarer Nähe verfolgt werden kann.

Luisa Schumann

Termine

OTC: Ab Freitag, 26.10.2018

Aufslippen: Ab Montag, 05.11.2018

Herrenabend: Freitag, 09.11.2018, 19.00 Uhr

Ladies' Night: Sonnabend, 10.11.2018, 18.00 Uhr

Club-Gänseessen: Mittwoch, 21.11.2018, 19.00 Uhr

